

SZENE 31 • NUMMER 7

De kat en de regen

Dienstag, ein heller, warmer Morgen. Du kommst im T-Shirt herunter. Mieke steht mit einem Regenschirm an der Tür. „Den müssen Sie mitnehmen.“ Max will nicht hinaus, und das bedeutet Regen: die beste Wettervorhersage der Stadt. Sanne sagt, Mieke hat immer recht. Fast immer.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Dank u, maar ik heb geen paraplu nodig., Het beste weerbericht van de stad.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35241

Wörter: De kat en de regen

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2c, 3b, 4b, 5c, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Goedemorgen, 1: werk, 1: Vandaag, 1: paraplu, 1: wil

W3) GUTEN MORGEN, SANNE! HEUTE IST ES SONNIG!: 1: zon, 2: binnen, 3: paraplu, 4: gelijk

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Goedemorgen, 1: werk, 1: Vandaag, 1: paraplu, 1: wil

Grammatik: Het regent, ik moet

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) regent, 2) regent, 3) waait, 4) schijnt

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2a, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: waait, 1: schijnt, 1: moet, 1: moet, 1: moeten, 1: moeten

G4) BILDE EINEN SATZ: Het regent vandaag., Het regent buiten., Het waait vandaag., De zon schijnt., Ik moet werken., Jij moet komen.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2a, 3a, 4a

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1c, 2f, 3d, 4e, 5h, 6g, 7b, 8a

Übersetzung

Dienstagmorgen, hell und warm. Du kommst im T-Shirt die Treppe herunter. Mieke steht mit einem großen schwarzen Regenschirm an der Haustür.

- Guten Morgen. Wohin gehen Sie ohne Regenschirm?
- Zur Arbeit. Schau, was für ein schönes Wetter! Sonne, fünfundzwanzig Grad.
- Heute müssen Sie einen Regenschirm mitnehmen.
- Ein Regenschirm? Aber es gibt keine Wolken! Und keinen Wind.
- Max möchte heute nicht nach draußen. Das bedeutet Regen.
- Der Kater ist eine Wettervorhersage?
- Die beste Wettervorhersage in der Stadt.
- Danke, aber ich brauche keinen Regenschirm.

Sie zuckt mit den Schultern und lehnt den Regenschirm an die Tür.

- Wie Sie möchten.

Draußen stellt Sanne die Cafétische auf den Gehweg.

- ▲ Guten Morgen! Heute ist es heiß, oder?

○ Sehr warm! Und Frau De Vries sagt, dass ich einen Regenschirm brauche.

▲ Mieke hat immer recht. Na ja, fast immer.

▲ Und wo ist Max? Jeden Morgen sitzt er in meinem Fenster.

○ Heute ist er zu Hause.

▲ Oh. Dann nimm einen Regenschirm mit.

Halb sechs. Du kommst völlig durchnässt nach Hause. Mieke steht schon mit einem Handtuch an der Tür.

○ Frau De Vries ... Sie hatten recht.

■ Ich weiß. Hier ist ein Handtuch.

○ Danke. Morgen nehme ich den Regenschirm mit.

■ Morgen brauchen Sie ihn nicht. Morgen scheint die Sonne.

○ Wer sagt das?

Max sitzt völlig trocken auf der Fensterbank und schaut zum Himmel.

■ Max.

Du nimmst ihn nicht mit. Um halb sechs kommst du klatschnass nach Hause, und sie steht mit einem Handtuch an der Tür. „Ich weiß.“ Morgen: Sonne, sagt Max. Am nächsten Morgen nimmst du den Schirm mit, und die Sonne scheint. Max folgt dir bis zum Büro.